



Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

hier kommt am heutigen „Internationalen Tag der Biodiversität“ der dreizehnte Kampagnen-Newsletter mit folgenden Themen:

1. Obacht auf das komplette Maßnahmenpaket der EU-Kommission!
2. Veröffentlichungen der Kampagne 25.4. bis 6.5.2013
3. Interview mit Dr. Miersch, MdB, zum EU-Saatgutrechtsvorschlag
4. „Permanentes Tribunal der Völker“ zu Genmais in Mexiko

+++ Obacht auf das komplette Maßnahmenpaket der EU-Kommission! +++

am 6. Mai hat die EU-Kommission nicht nur einen Vorschlag für eine Verordnung zur Produktion von pflanzlichem Vermehrungsmaterial (Saatgut u.a.) vorgelegt, sondern drei weitere Verordnungsvorschläge: zu Tiergesundheit, zu Pflanzenschädlingen und zu amtlichen Kontrollen. Insbesondere die beiden letzten werden Auswirkungen auf alle Saatgut-Erzeuger haben, egal ob sie in einer Nische arbeiten können/wollen oder nicht.

Dazu kommt eine "Mitteilung" der Kommission an das Parlament und an den Rat sowie eine Folgenabschätzung.

All diese Vorschläge brauchen eine sorgfältige Analyse ihrer Auswirkungen auf bäuerliche Landwirtschaft mit eigener Saatguterzeugung, auf Sortenerhalter, auf kleine und mittlere Zucht- und Vermehrungsbetriebe sowie auf Aufbereiter von Saatgut.

Die Seite der EU-Kommission, auf der diese sechs Quellen zusammengestellt sind, http://ec.europa.eu/dgs/health_consumer/pressroom/animal-plant-health_en.htm ist leider nur in Englisch verfügbar, auch die Quellen sind dort nur auf Englisch verlinkt.

Weil also die Texte auf deutsch nicht leicht zu finden sind, haben wir sie unserer Homepage www.saatgutkampagne.org zusammengestellt:

- Vorschlag für eine **Verordnung (...) zur Tiergesundheit** (COM(2013) 260 final)
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/com2013_0260de01.pdf
- Vorschlag für eine **Verordnung (...) über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen** (COM(2013) 267 final) http://www.saatgutkampagne.org/com2013_0267de01.pdf
- Vorschlag für eine **Verordnung (...) über die Erzeugung von Pflanzenvermehrungsmaterial und dessen Bereitstellung auf dem Markt** (Rechtsvorschriften für Pflanzenvermehrungsmaterial) (COM(2013) 262 final)
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/com2013_0262de01.pdf
- Vorschlag für eine **Verordnung (...) über amtliche Kontrollen** (COM(2013) 265 final)
http://www.saatgutkampagne.org/com2013_0265de.pdf
- **Mitteilung der Kommission** an den Rat und das Europäische Parlament „Gesündere Tiere und Pflanzen und mehr Sicherheit in der Agrar- und Lebensmittelkette“ (COM(2013) 264 final)
http://www.saatgutkampagne.org/com2013_0264communication-com-council-ep_de.pdf
- Zusammenfassung der **Folgenabschätzung des Maßnahmenpaketes** (SWD(2013) 166 final)
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/swd2013_0166de01.pdf

+++ Presseerklärungen der Kampagne 25.4. bis 6.5.2013 +++

Zwischen 25. April und 6. Mai hat die Kampagne drei Presse-Erklärungen sowie weitere Texte zum Saatgutrecht veröffentlicht und auch schon über den Verteiler „Saatgutkampagnen-Info“ verschickt, hier die Zusammenstellung:

25.04.2013: Presseerklärung: „Für Vielfalt und Selbstbestimmung auf dem Acker und im Garten – gegen die neue EU-Saatgutverordnung!“ http://www.saatgutkampagne.org/PDF/2013-04-25_PE_Saatgutkampagne_EU-Verordnung.pdf

27.04.2013: Was ist das besondere an unserer Petition „Saatgutvielfalt in Gefahr“
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/das_besondere.pdf

29.04.2013: „Mit dem Ferrari ins Gemüsebeet... Ein Versuch in einer automobilen Gesellschaft die Saatgut-Zulassung anschaulich zu machen“
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/Mit_dem_Ferrari_ins_Gemuesebeet.pdf

03.05.2013: Presseerklärung: „Keine weitere Zerstörung der Saatgut-Vielfalt in Europa!“
http://www.saatgutkampagne.org/PDF/PE_Saatgutkampagne_Keine_weitere_Zerstörung_der_Saatgut-Vielfalt_in_Europa_2013-05-03.pdf

06.05.2013: Presseerklärung: „Eine Nische macht noch keinen Sommer“,
<http://www.saatgutkampagne.org/eine-nische-macht-noch-keinen-sommer.html>

+++ Interview mit Dr. Miersch, MdB, zum EU-Saatgutrechtsvorschlag +++

In einem Internetportal ist gestern ein Interview mit Dr. Miersch, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, zum Saatgutrecht erschienen. Im Interview trifft Miersch über den Verordnungsvorschlag die Aussage: „Ich halte eine Verabschiedung in dieser Form nicht für sinnvoll. Vielmehr sollte eine Grundsatzdiskussion darüber geführt werden, ob wir ein Saatgutverkehrsrecht in dieser Form überhaupt brauchen.“ Quelle: <http://www.123recht.net/Saatgut-Es-muss-eine-Garantie-fuer-Sortenvielfalt-geben-a146532.html>

Das geht erfreulicherweise in die Richtung unserer Schlussfolgerungen von 2011: „Der Weg der EU-Reform erscheint als ein grundsätzlich falscher Weg, der nicht mit einigen kleinen Kurs-Korrekturen oder mit der Zulassung von kleinen Trampelpfaden bei sog. Erhaltungssorten zu einem richtigen gemacht werden kann. Eine grundsätzliche Umkehr von diesem falschen Weg ist nötig.“ und „Wie genau dieser Weg auszusehen hätte, das muss in einer breiten gesellschaftlichen Debatte in allen Dörfern und Städten, Regionen und Ländern erarbeitet werden.“ (aus „Der Kampf um Saatgut geht weiter – für eine grundlegende Umkehr im EU-Saatgutrecht“, http://www.saatgutkampagne.org/PDF/Der_Kampf_um_Saatgut.pdf)

+++ „Permanentes Tribunal der Völker“ zu Genmais in Mexiko +++

Das „Permanente Tribunal der Völker“ hat am 26./27.4. in Mexiko über die Freisetzung von Genmais im Mais-Vielfaltszentrum Mexiko und auch über das mexikanische Saatgutgesetz beraten und scharf geurteilt: „Es handelt sich um ein historisches Verbrechen mit immensen Ausmaßen und Konsequenzen“, heißt es im Abschlussgutachten der Voranhörung mit Bezug auf den Freihandel. Die mexikanische Regierung habe aktiv dazu beigetragen, dass die Sortenvielfalt gefährdet sei, doch es dürfen „aus keinem Grund zugelassen werden, dass diese Sorten und Varietäten verschwinden.“

Siehe dazu die Beiträge von Bettina Hover http://www.blickpunkt-lateinamerika.de/hintergrund/msgf/mexiko%3A_ein_historisches_verbrechen.html und Gerold Schmidt: <http://ceccam.org/node/799>

Für heute grüßt die

Kampagne für Saatgut-Souveränität